

„O'zapft is“ zum 32. Wendelskirchener Volksfest

Ehrgäste und Vereinsabordnungen zahlreich zu Gast bei den Kegelfreunden

chen. (ko) „O'zapft is – auf geht's!“ h begrüßte Rupert Vorstand der Kegelleiste. „O'zapft is!“

Wendelskirchener weile bereits zum Schirmherr, Bürger Schuster, mit gekonnt das erste vorausgegangen gabend ein Volksr die jüngere und Generation“ sowie Standkonzert der Blaskapelle und der alle.

re 1985 die Stockein Volksfest ausat sich diese Verne dem festen Bebesterminkalender 2004 übernahmen dann die Organisihrigen offiziellen tag fanden sich che Ehrgäste ungen vor dem us in Oberwol Viehbachtaler bereits hier mit n für die richtige

Pünktlich setzte sich der farbenfrohe Festzug durch den Doppelort in Bewegung. Erwartet wurde der Zug vor der Festhalle bereits von den „Holzlandler“ Böllerschützen, die schon das Standkonzert mit ihren Böllern angemessen begleitet hatten. Das Eintreffen des Festzugs war dann auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, „Graf Yoster“, die Mörserkanone der „Holzlandler“, abfeuern zu können! Der lautstarke Salut der Schützen galt allen Gästen aus nah und fern.

Den Unterhaltungsabend eröffnete der Schirmherr, Loichings Bürgermeister Günter Schuster, mit dem Anstich des ersten Fasses des süffigen Festbieres der Wittmann-Brauerei und einem kräftigen „O'zapft is“. Traditionell reichte er den Ehrgästen einen ersten Willkommenstrunk.

Gemeinsam stieß man auf ein schönes, unbeschwertes Volksfest an. Vorstand Rupert Hillerbrand eröffnete dann auf gut bayrisch: „O'zapft is und herg'richt ist – auf geht's!“ Er und der Schirmherr teilten sich die Begrüßung der Gäste. Hillerbrands Gruß galt zunächst dem Schirmherrn sowie Zweitem Bürgermeister Norbert Strebl, der Dritten Bürgermeisterin Gerda

Schaffer, den Gemeinderäten, allen „Gemeindevertretungen aus den umliegenden Gemeinden“ und den Abordnungen der örtlichen Vereine. Weiter hieß er Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins, die Viehbachtaler Blaskapelle und die Gäste aus nah und fern willkommen: „Schön, dass ihr alle da seid!“ Sein Gruß richtete sich auch an die Ehrenmitglieder des Vereins, „aber die haben heute leider keine Zeit, mit uns zu feiern; sie sind alle hier im Festzelt im Dienst!“ Dementsprechend galt sein Dank dem vielköpfigen Bewirtungsteam, Josef Sedlmeier vom Wittmann-Bräu („Auf ihn ist immer Verlass!“) und natürlich den Böllerschützen für den prächtigen Salut.

Der Schirmherr begrüßte zunächst Altbürgermeister und Ehrenbürger Reiner Schachtner, den stellvertretenden Landrat Werner Bumeder, MdB Max Straubinger, Staatsminister a.D., MdL Erwin Huber und Kreisrat Karl Wolf. Erfreut zeigte er sich über den zahlrei-

chen Besuch seiner Bürgermeisterkollegen aus den umliegenden Gemeinden, von Niederaichbach bis hinunter nach Landau und Eichendorf, vom Vilstal bis hinüber ins Aitrachtal. Gruß und Dank galten den Abordnungen der örtlichen Vereine, namentlich den „Holzlandler“ Böllerschützen, denen er selbst angehört. Vermutlich hätte er zum Volksfestauftakt gerne auch mitgeböllert! Dank sagte er den Kegelfreunden für eine „Super-Organisation“ und um der gemütlichen Unterhaltung anschließend genügend Raum zu lassen, fasste sich Schuster auch allen! Genießt die beiden Tage hier in Wendelskirchen!“

Als Dank für die mittlerweile bereits zehnte Übernahme der Schirmherrschaft überreichten Vorstand Rupert Hillerbrand und sein Stellvertreter Manfred Wawra dem Bürgermeister ein kleines Präsent, bevor dann die Viehbachtaler Blaskapelle für zünftige Volksfeststimmung sorgte.

Kinder fertigten Stelzen an

Zeltaufbau beginnt

Als erstes aus vom 25. bis 28. e 23. Moosthen- nnt am Mitt- hr der Aufbau r sind wieder

wie in der Vergangenheit viele freiwillige Helfer willkommen, um das Zelt zügig aufstellen zu können, so dass dem bevorstehenden viertägigen Volksfest, welches am Freitag beginnt, nichts mehr im Wege steht.



Mittwochmittag in Angriff genommen.



Die Kinder hatten riesige Freude mit den selbst gebauten Stelzen.

Ottering. (ha) Die Otteringer Stelzengerher bekamen beim Ferienprogramm der Kinder wieder große Resonanz. Die Führungsspitze um Thomas Leeb konnte dazu 14 Kinder willkommen heißen. Es wurde dann fleißig geübt und unter Anleitung wurden auch Stelzen gefertigt. Die Kinder waren mit Eifer und Be-

geisterung dabei. Zur Stärkung gab es Würstchen mit Semmel vom Verein gestellt. Zum Abschluss musste noch jeder Teilnehmer einen Parcours mit den Stelzen bewältigen. Am Schluss erhielt jeder eine Urkunde und durfte seine selbst gebauten Stelzen mit nach Hause nehmen.